

20.03.2024 – 11:02 Uhr

Drei Zürcher Berufstalente mit dem Ziel WorldSkills 2024



Medienmitteilung der Stiftung SwissSkills, 20. März 2024

Drei Zürcher Berufstalente mit dem Ziel WorldSkills 2024

Wenn in weniger als einem halben Jahr die Berufsweltmeisterschaften im französischen Lyon starten, tritt das SwissSkills National Team mit der grössten Delegation der Geschichte an. Nicht weniger als 45 talentierte Berufschampions, drei davon kommen aus dem Kanton Zürich, werden in 41 Wettkämpfen um die Medaillen kämpfen. Die Ambitionen der Schweizer Equipe sind wie gewohnt sehr hoch.

Am 10. September 2024 werden in Lyon (Fra) die 47. Berufsweltmeisterschaften der Geschichte eröffnet. Die WorldSkills 2024 stellen die Lehrberufe und junge Berufstätige ins Rampenlicht. Nicht weniger als 1'500 Wettkämpferinnen und Wettkämpfer aus über 65 Ländern werden in Lyon zusammenkommen und sich in 59 Berufen messen. Ob Floristik oder Cyber Security, Schweißen, Metallbau, Kleidungsgestaltung oder Hotel Reception: Die WorldSkills 2024 in Lyon geben den jungen Berufsfachkräften die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten unter Beweis zu stellen und ihre Leidenschaft mit Hunderttausenden Besucherinnen und Besuchern zu teilen.

Mittendrin auch das SwissSkills National Team, welches an den vergangenen WorldSkills Special Edition im Jahr 2022, welche dezentral ausgetragen wurden, mit 19 Medaillen in 34 Wettkämpfen, äusserst erfolgreich abgeschnitten hatte. Die ausgezeichneten Resultate der Vergangenheit setzen die Messlatte und auch die eigenen Erwartungen für die 45 Mitglieder des Schweizer Nationalteams erneut sehr hoch an.

17 Kantone, drei Sprachregionen

Die Vorbereitungen des SwissSkills National Team starteten Mitte Januar mit einem ersten Teamweekend in Schwarzsee (FR). Die 45 Wettkämpferinnen und Wettkämpfern werden unterstützt von 42 Expertinnen und Experten. In 41 Skills (Wettkämpfen) wird die Schweiz antreten. Damit ist es das grösste Schweizer Berufsnationalteam, welches je an WorldSkills teilnahm. Nicht weniger als 17 Kantone und drei von vier Sprachregionen werden in Lyon vertreten sein. Einzig eine Wettkämpferin oder ein Wettkämpfer aus der italienisch sprachigen Schweiz fehlt im diesjährigen Aufgebot. Mit elf Frauen ist rund ein Viertel des SwissSkills National Team weiblich.

In Zusammenarbeit mit den Expertinnen und Experten, den Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern, sowie den jeweiligen Berufsverbänden wird die Vorbereitung in den kommenden Wochen und Monaten stetig intensiviert. Nicht weniger als rund 1000 Trainingsstunden werden die einzelnen Wettkämpferinnen und Wettkämpfer im Vorfeld für den angestrebten Erfolg investieren. Das Vorbereitungsprogramm zusammen mit dem SwissSkills National Team beinhaltet zudem mehrere gemeinsame Trainingsweekends. Dabei werden neben wettkampfspezifischen Aufgaben, auch physische und mentale Aspekte, genauso wie der

Umgang mit Medien geschult.

Das sind die drei Zürcher im SwissSkills National Team:

- Leon Bamert, Dinhard (ZH), Industry 4.0
- Michael Ryter, Grüt (Gosssau) (ZH), Plastering and Drywall Systems, Gipser-Trockenbauer EFZ
- Thomas Mohr, Wetzikon (ZH), CNC Milling, CNC Fräsen

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Website:

www.swiss-skills.ch/de/nationalteam

Das gesamte Schweizer Team in der Übersicht:

[Zur Teamliste](#)

Fotos der Teammitglieder zur freien Verfügung

[Zur Bilddatenbank](#)

Stiftung SwissSkills, Schwarztorstrasse 87, 3007 Bern

Medienkontakt: Christian Rocha, +41 79 917 26 99, media@swiss-skills.ch

www.swiss-skills.ch

Medieninhalte



Die drei Zürcher Michael Ryter, Leon Bamert und Thomas Mohr (v.l.n.r.) vertreten die Schweiz an den WorldSkills Lyon 2024.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100020246/100917224> abgerufen werden.